

[15093.] **Aug. Heinr. Pusch** in Potsdam sucht:
1 de Wette, Commentar z. Neuen Testa-
ment.
1 Diederich's Bibel-Erklärung. Brief a. d.
Römer.

[15094.] **Carl Meyer** in Zürich sucht:
Preller, griechische Mythologie. Neueste Aufl.
Cantor, Euclid und sein Jahrhundert. Ma-
themat.-histor. Skizze.

[15095.] **G. Stangel** in Leipzig sucht billig:
1 Grimm, über Künstler u. Kunstwerke. 2.
Jahrg. Hft. 1. 2. Berlin.
1 Gegenwart. Leipzig. Bd. 9—12. ap.
1 Schulz' Adreßbuch 1870.
1 Daniel, Geographie. 2. Aufl. Bd. 4. ap.
1 Ule, Natur. Jahrg. 1863—65.
1 Heine's sämtliche Werke.
1 Hofmähler, Aus d. Heimath. Verschiedene
Jahrg.

[15096.] **L. Goldschneider** in Lüben sucht billig
neu oder geb.:
1 Hackländer, namenlose Geschichten. 1851.
1. Bd. apart.
1 — Eugen Stillfried. 1852. 1. Bd. apart.

[15097.] **Bernard Quaritch** in London
sucht:
Gistel, J., u. J. Bromme, Handbuch der
Naturgeschichte für Lehrer. 8. Stutt-
gart 1847—49. Abth. 1. 2.

[15098.] **Fr. Wagner** in Braunschweig sucht:
Beneke, Erziehungs- u. Unterrichtslehre. —
Luther's Werke, von Walch, oder die Er-
langer Ausg. Vollst. Expl. — Müller,
Schlußkette. Gr. A. — Guericke, Symbolik.
— Scriver, Seelenschaz. 3 Bde. — Lilien-
thal's gute Sache. — Bock, christl. Religion.
— Büchner, Erkl. d. Evang. u. Episteln.
— Kaltschmidt, Wörterb. d. deutsch. Sprache.
— Guericke, Kirchengesch. — Chemnitz,
Examen conc. trident. — Kant, Krit. d.
reinen Vernunft. 1781. Letzte Hälfte. Bil-
lig. — Smollet, Works. — Zacharia,
Staatsrecht. — Bädeler, Rhein. — Zeit-
schrift für d. ges. Handelsrecht. Bd. I. u. ff. —
Brehm, Thierleben. Bd. 3. 4. (Vögel.)
Gr. A.

[15099.] Die **Arnoldische** Buchh. in Dresden
sucht:
1 Weiß, Geiler v. Reifersberg. 3 Bde.
Frankfurt 1829.

[15100.] **A. Füllmann** in Birkensfeld sucht:
1 Döllinger, Kirche und Kirchen, Papstthum
und Kirchenstaat. 2. Aufl. München 1861.

[15101.] **Friedr. Kaiser** in Bremen sucht:
1 Zeitschrift f. Handelsrecht, von Gold-
schmidt. 1—6. Bd.

[15102.] **C. Muquardt's** Hofbuchh. in Brüssel
sucht:
1 Haxthausen, la Russie. Vol. 3. apart.

[15103.] **C. Muquardt's** Hofbuchh. in Brüssel
sucht:
Vega, Thesaurus.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[15104.] Dringend wiederholt erbitte
zurück:
Dühring, Nationalökonomie. 2 $\frac{1}{4}$ 4 no.
Durch umgebende Remission alles nicht Ab-
gesetzten verpflichten Sie mich zu Dank. Ich bin
außer Stande, die nun schon zu Hunderten von
Exemplaren vorliegenden Bestellungen auszu-
führen.

Theobald Grieben in Berlin.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[15105.] In meinem Geschäfte wird demnächst
eine Gehilfenstelle für einen jungen Mann offen,
der gute Schulkennnisse besitzt, eine solide Lehre
bestanden hat und seine Branchbarkeit und seit-
heriges Verhalten nachweisen kann. Der Eintritt
ist Anfangs Juli erwünscht. Gef. Anerbietungen
erbitte ich mir direct.
Gießen, 20. Mai 1871.

Ernst Heinemann.

[15106.] Wir suchen zum baldigen Antritt einen
jungen Gehilfen, der rasch und zuverlässig arbei-
ten und gute Empfehlungen beibringen kann.
Offerten mit Abschrift der Zeugnisse erbitten wir
direct.
Wien, 16. Mai 1871.

Rang & Einsle.

[15107.] Eine oesterreichische Sortimentsbuchhand-
lung sucht einen gewandten Gehilfen zuverlässigen
Charakters. Derselbe muß mit den oesterreichischen
Verhältnissen vertraut sein und Lust und Liebe
zum Geschäft besitzen. Die Stellung ist eine gut
dotirte und bei zufriedenstellender Leistung dauernde.
— Gefällige Offerten unter der Chiffre Z. Nr. 14.
werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[15108.] Zum möglichst baldigen Antritt suche
ich einen jungen Mann, der mit der Buchführung
und Correspondenz vollkommen vertraut. Die-
jenigen, welche in einem Colportagegeschäft gearbei-
tet, werden bevorzugt.
Prag, 22. Mai 1871.

Sigmund Benfinger.

[15109.] Für ein Sortimentsgeschäft wird
ein Gehilfe, der selbständig arbeitet, bei
gutem Salär gesucht. Adressen befördert
Herr Paul Froberg in Leipzig.

[15110.] In einem lebhaften Wiener Sortiments-
geschäft wird zum 1. September die 3. Gehilfen-
stelle frei.

Dieselbe eignet sich für einen jungen Mann,
der eben erst aus der Lehre kommt, aber flink
und sicher arbeiten gelernt hat und mit einer
hübschen Handschrift ein gefälliges Aeußere ver-
bindet. Offerten werden unter M. F. # 1. durch
Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[15111.] Zum 1. Juli oder auch zum 1. August
d. J. wird für eine lebhaft Sortimentsbuchhand-
lung in einer oesterreichischen Provinzialstadt ein
gut empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht. Herr
E. F. Steinacker in Leipzig wird auf Verlangen
gern nähere Auskunft ertheilen und Offerten unter
Z. # 2. befördern.

[15112.] Für ein Sortiments-Geschäft einer leb-
haften Kreis- u. Garnison-Stadt Schlesiens wird
ein solider, braver, im Verkehr mit dem Publicum
routinirter, nicht zu junger Mann als erster Ge-
hilfe gesucht. Eine tüchtige buchhändlerische Bil-
dung, besonders im Musikalienfach, ist Bedingung.
Herren, denen eine angenehme dauernde
Stellung erwünscht ist, wollen sich unter Beifügung
der Photographie unter Chiffre U. T. 38. durch die
Exped. d. Bl. melden.

Gefuchte Stellen.

[15113.] Ein junger Mann, seit 4 $\frac{1}{2}$ Jahren
im Buchhandel thätig, sucht zu seiner weiteren
Ausbildung Stelle als Gehilfe event. als Volon-
tär in einem größeren Geschäfte. Gef. Offerten
sub C. K. # 18. befördert die Exped. d. Bl.

[15114.] Ein junger Mann, der in einer Sorti-
ments-Buchhandlung gelernt hat, sucht Stellung
als Volontär in einer größeren Leipziger Ver-
lagsbuchhandlung. Gef. Offerten unter Chiffre
T. O. W. sind in der Exped. d. Bl. abzugeben.

[15115.] Ein thätiger junger Mann, tüchtig in
allen Fächern des Musikalienhandels und Neben-
branchen, gewandt im Verkehr mit dem Publicum,
sucht gestützt auf gute Zeugnisse und beste Em-
pfehlungen baldige Stellung.

Herr Hermann Conrad in Chemnitz hat
die Güte, gef. Offerten entgegenzunehmen.

[15116.] Ein junger Gehilfe, mit guten Zeug-
nissen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen
Stellung. Antritt kann gleich erfolgen.
Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre H. E.
18. an Herrn Theodor Friede in Bräu zu
richten.

Vermischte Anzeigen.

Daheim-Inserate

auf den

Umschlägen der 18 Monatshefte.

[15117.] Die Umschläge der Monatsheftausgabe bleiben
für literarische Inserate reservirt. Preis der
3spaltigen Zeile 4 N \mathcal{L} .

Bei einer Auflage von über 30,000 dürfen
die Umschläge der Monatshefte als eins der in-
tensivsten Publicationsmittel betrachtet werden;
Anzeigen guter und tüchtiger Verlagsartikel sind
immer von Erfolg.

Daheim-Expedition (Wellhagen & Klasing).
Leipzig.

[15118.] Der 3bändige Original-Roman eines
bekannteren und sehr gern gelesenen Romanschrift-
stellers soll unter billigen und günstigen Be-
dingungen verkauft werden. 2 Bände sind im
Druck beendet. Auflage 800. 40 Bogen. Offerten
z. befördert die Exped. d. Bl. unter L. S.